

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 225

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 25. September
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 25 septembre
1928

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 225

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene
Kolonnezeit (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 225

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio. / Handelsabkommen mit Frankreich: Schutz der Herkunftsbezeichnungen
für die Erzeugnisse des Weinbaues und der Milchwirtschaft. / Portugal: Droits de
douane. / Uruguay: Zolltarifänderungen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations
et consulats. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaberaktien der
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Nrn. 25193 bis 25217 für je Fr. 500,
datiert 30. Juni 1890, und Nrn. 82412/13 für je Fr. 500, datiert 18. März
1905, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden
die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 390¹)

Zürich, den 23. September 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Mäntel der Inhaber-Stammaktien
Nrn. 30279/81 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, für ursprüng-
lich je Fr. 500, datiert 1. Oktober 1898, wird aufgefordert, diese Titel binnen
3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach
fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 24. September 1927. (W 394¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichts wird der allfällige Besitzer des ver-
missten Inhaberschuldbriefs für Fr. 4950, datiert den 15. November 1912,
Grundprotokoll Uetikon a. See, Bd. 4, Seite 150, ursprüngliche Gläubigerin:
Gewerhebank Männedorf; ursprüngliche Schuldner: Konrad Schellenberg,
Landwirt, auf der Rütli-Uetikon; letzter Gläubiger: Johann Jakob Leemann,
Landwirt, im Rundi-Uetikon, jetzt in Feldmeilen; letzter Schuldner: Adolf
Leemann, im Rundi-Uetikon, oder wer sonst über denselben Auskunft gehen
kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre von heute an bei der Bezirks-
gerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt und
dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet würde. (W 32¹)

Meilen, den 20. Januar 1928.

Kanzlei des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 600, datiert Brunnadern, den
1. August 1895, Band I, Nr. 778. Ursprüngliche Kreditörin: Wittve Kath.
Schweizer geb. Kunz, in Zürich; jetzige Kreditoren: Erben der Wittve Kath.
Schweizer geb. Kunz. Ursprünglicher Debitör: Rudolf Stump, Spreitenbach-
Brunnadern; jetzige Debitoren: F. Schläpfer-Brunners Erben St. Gallen und
Furth.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 3000, datiert St. Peterzell, den
2. März 1886, Band VII, Nr. 1053, Vorgang Fr. 7454.55 Rp. Ursprünglicher
Kreditör: Abraham Klausner, in St. Peterzell; jetziger eingetragener Kreditör:
Rudolf Hofmann, in Herisau. Ursprünglicher Debitör: Heinrich Roth, zum
Ochsen, St. Peterzell; jetziger Debitör: Joh. Ulrich Bühler, zum Ochsen,
St. Peterzell.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, die-
selben bis spätestens den 1. Juni 1929 auf unterfertigtem Amt vorzuweisen,
ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 187¹)

Hemberg, den 21. Mai 1928. Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Seit dem am 24. Juli l. J. in Gommiswald stattgefundenen Hausbrand
wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 2000, datiert vom 14. Februar 1927,
Bd. IX, Nr. 478, Seite 157, Schuldner: Melchior Schuyder, Landwirt, frohen
Aussicht in Uznach; Gläubiger: Ulrich Weber, Holzer, in Gommiswald.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, sich
bis zum 1. September 1929 heim unterzeichneten Amte zu melden, ansonst
der Titel kraftlos erklärt würde. (W 309¹)

Schmerikon, den 9. August 1928.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

1. Gült, 300 Gld., angegangen 6. Dezember 1825, errichtet von Josef
Schmid, Pfister, Hämikon, transfixiert auf Fr. 531.43;

2. Gült, Fr. 1300, angegangen 1. Dezember 1878, errichtet von Josef
Bisang, Hämikon, transfixiert auf Fr. 1200;

3. Gült, Fr. 300, angegangen 1. Januar 1879, errichtet von Vorigem, trans-
fixiert auf Fr. 280;

4. Gült, Fr. 400, angegangen 1. November 1881, errichtet von Obigem,
transfixiert auf Fr. 380,
alle haftend auf Liegenschaft des Bernhard Wildisen, Hämikon, bestehend in:
Haus, Schweinescheune, Scheuerung, Dünggrube, Garten, einer ganzen Ge-
meindgerechtigkeit und an Land und Wald zusammen 126 Aren.

In Anwendung von Art. 870 des Z. G. B. werden hiemit allfällige Inhaber
der genannten Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei unterzeich-
neter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Inwil, den 11. August 1928.

(W 310¹)

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Hochdorf: Kasp. Sigrüst.

Der unbekannte Inhaber der 2 Mäntel zu Fr. 500, Nrn. 13902, 17816, 4 %
Obl. Kanton Bern 1911, 6 Mäntel à Fr. 1000, Nrn. 27845, 27847/51, 4 % Obl.
Kanton Bern 1911, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 356¹)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Kassenscheines Serie P, Nr. 13860,
von Fr. 1000, verzinsbar zu 5 %, der Kantonalbank von Bern, nebst Zins-
coupon pro 27. März 1928, wird hiemit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 357¹)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der 5 Mäntel zu den 4½ % Kassascheinen
Serie E, Nrn. 428/30, 461/62, à Fr. 1000, der Spar- & Leihkasse in Bern,
1917, wird hiemit aufgefordert die genannten Titel innert 3 Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist
ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 358¹)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 956 der Berner Rückversicherungs-
A. G., nebst dazu gehörendem Talon mit Coupons Nrn. 4 ff., wird hiemit
aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten
Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, wi-
drigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 359¹)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der 9 Obligationen Nrn. 1843/51 der Berner-
Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., Frutigen-Brig, II. Hypothek, von 1912, zu
4 %, von je Fr. 500, samt Coupons-Bogen, wird hiemit aufgefordert, die
genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraft-
los erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 360¹)

Bern, den 4. September 1928. Der Gerichtspräsident III i. V.: Jaeggi.

Le président du Tribunal civil du district de Vevey à vous, le détenteur
inconnu des actions n^{os} 97, 99, 100 et 101 du capital nominal de fr. 150
chacune, de la Société des Copropriétaires des Montagnes de Caudon-Dessous
et des Grosses Preises, à Blonay, propriété de Elise Mamin née Dupraz, à la
Tour-de-Peilz, Emma Dind née Dupraz, à Lausanne, et de feu Jules Dupraz,
sommation vous est faite de produire ces titres au Greffe du Tribunal du
district de Vevey dans le délai de trois ans, dès la première publication du
présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 325¹)

Donné à Vevey, le 21 août 1928.

Le président: R. Petitmermet.

Tribunal de première instance de Genève Troisième Insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommes le détenteur
inconnu des 3 lettres de gage, au montant de fr. 1000 chacune, de la Caisse
Hypothécaire du Canton de Genève, au porteur, avec coupons, n^{os} 287, 288
et 289, émises au taux de 4½ % l'an, échéant le 10 janvier 1915, de les
produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de 3 ans à partir de
la première publication de la présente sommation, faute de quoi, l'annulation
en sera prononcée. L. II. (W 209¹)

Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1928. 24. August. Unter der Firma **Film-Import Aktiengesellschaft (Film-Import Company Limited)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 3. August 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import und Vertrieb von Filmen sowie die Tätigkeit aller mit der Lichtspielbranche verwandten Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Erwin J. Tschudin, Bankier, von Bennwil (Baselland), in Zürich, Präsident; Hans Widmer, Bankier, von Zürich, in Zug, Delegierter und Geschäftsleiter, und Dr. Richard Stäger, Rechtsanwalt, von Villmergen (Aargau), in Zürich. Als Direktor ist ernannt: Marius Sessler, von und in Genf. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Direktor führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Sonnenquai 3, Zürich 1.

20. August/3. September. Unter der Firma **Baugenossenschaft Freihof Oberrieden** hat sich, mit Sitz in Kilehberg b. Zeh., am 3. August 1928 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe verfolgt den Zweck, auf dem Freihofareal in Oberrieden Häuser mit billigen Wohnungen zu erstellen, zu vermieten und zu verkaufen. Sie kann auch weiteres Land in Oberrieden erwerben, überhaupt alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Zwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Als Mitglied kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteielschein von Fr. 100 zu übernehmen. Der freiwillige Austritt kann nach schriftlicher, sechsmonatlicher Kündigung je auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglied wird der Wert seiner Anteielscheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens aber zum Nominalwert, zurückvergütet. Im Todesfälle treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen Anteielscheine, von denen jeder Fr. 100 beträgt, auf den Namen lautet und bei der Übernahme voll einzubzahlen ist. Die Zahl der Anteielscheine, welche ein Genossenschaftler besitzen darf, ist unbeschränkt. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Bruno Rehlfuss, Architekt, von Zürich, in Kilehberg b. Zeh., Präsident; Paul Vieli, Kaufmann, von und in Rhodanus (Graubünden), Aktuar, und Konrad Szalik, Installateur, von Oberkirch (Luzern), in Zürich, Kassier. Geschäftslokal: Stockenstrasse 97, Kilehberg b. Zeh.

17. September. Unter der Firma **Genossenschaft Pecunia (Société Coopérative Pecunia)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. August 1928 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf und die Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften und Grundstücken; die Übernahme und Durchführung von Finanzgeschäften irgendwelcher Art, sowie die Beteiligung an solchen, unter Ausschluss von Börsengeschäften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteielscheine zu Fr. 500. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes und Übernahme und Barzahlung von mindestens einem Anteielschein erworben. Die Zahl der Anteielscheine, die der einzelne Genossenschaftler besitzen darf, ist nicht beschränkt. Jedem Genossenschaftler steht das Recht zu, seine Anteielscheine einzeln oder gesamthaft zu übertragen. Die Übertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschaftler zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt aber nicht in Verbindung mit der Übertragung seiner Anteielscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfälle treten die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn wird vorab ein Betrag von zehn Prozent dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Hälfte des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Alsdann entfallen fünf Prozent als ordentliche Dividende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital, sofern die Generalversammlung nichts anderes beschliesst. Der verbleibende Rest kann von der Generalversammlung zur Anlage ausserordentlicher Reserven oder zum Vortrag auf neue Rechnung verwendet werden. Soweit darüber nicht in dieser Weise verfügt wird, entfallen ein Fünftel als Gewinnanteil an den Vorstand und vier Fünftel als Superdividende auf das einbezahlte Genossenschaftskapital. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit: Franz Moesch, Kaufmann, von Frick (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Usterstrasse 14, Zürich 1.

1928. 7./18. September. **Verband der Viehhändler mit Patent im Ct. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910, Seite 441). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 26. März 1928 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst und als Verein im Sinne von Art. 60 u. ff. Z. G. B. konstituiert. Aktiven und Passiven gehen auf den letzteren über, welcher den gleichen Namen führt und im Handelsregister nicht eingetragen ist. Die Firma der obgenannten Genossenschaft wird daher nebst den Unterschriften der Vorstandsmitglieder Robert Bühler, Adolf Angst, Dr. Albert Hörni nach sinnemässiger Beobachtung der Vorschriften der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht.

20. September. Unter dem Namen **Cornu-Stiftung der Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule (G. E. P.)** ist durch öffentliche Urkunde vom 1. Juli 1928 eine Stiftung errichtet worden. Der Sitz der Stiftung wird vom Ausschuss der G. E. P. bestimmt. Zurzeit befindet sich derselbe in Zürich. Die Stiftung dient zur Förderung des Technischen Hochschulwesens und für andere in den Aufgabenkreis der G. E. P. fallende Zwecke. Als solche werden besonders genannt: a) Uebernahme der Kosten von Arbeiten, Expertisen, Gutachten usw., die die G. E. P. im Interesse der Eidgenössischen Technischen Hochschule veranlasst; b) ausserordentliche Beiträge an die Mehrung und den Unterhalt der Lehrmittel der Eidgenössischen Technischen Hochschule; c) Beiträge an besondere, den Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule dienende Institutionen; d) Beiträge an die Kosten der Stellenvermittlung, die die G. E. P. unterhält oder fördert. Die Stiftung wird vom Ausschuss der G. E. P. als Stiftungsrat verwaltet. Dessen Präsident, Sekretär und Quästor bilden den Vorstand und führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung. Es sind dies: Otto Pflughard, Architekt, von St. Gallen, in Zürich, Präsident; Carl Jegher, Ingenieur, von Avers (Graubünden), in Zürich, Sekretär, und Dr. phil. Hans Grossmann, Chemiker, von Zürich, in Bollingen (St. Gallen), Quästor. Geschäftslokal: Dianastrasse 5, Zürich 2.

Milch, Butter, Käse. — 20. September. Inhaber der Firma **Heinrich Müller**, in Zürich 7, ist Heinrich Müller-Hirt, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich 7. Milch, Butter und Käsehandlung, Hegibachstrasse 79.

Musikalien, Musikinstrumente. — 20. September. Inhaber der Firma **Ferdinand Huber**, in Wallisellen, ist Ferdinand Huber-Koblet, von Winterthur, in Wallisellen. Die Firma erteilt Prokura an Martha Huber geb. Koblet, Ehefrau des Inhabers. Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, Querstrasse 2.

Buchdruckerei, Verlag. — 20. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Ziegler**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927, Seite 334), ist die Gesellschafterin Martha Huber geb. Ziegler infolge Todes ausgeschieden; die Prokura von Dr. Oscar Huber ist infolge Todes erloschen.

20. September. Die Firma **Automat-Registerkassen-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1927, Seite 1746), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 92, Zürich 1.

Manufakturwaren. — 20. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wirthlin & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1923, Seite 1363), sind die Gesellschafter Gottlieb Rauber (dieser infolge Todes) und Ernst Hofmann ausgeschieden. An deren Stelle treten gleichzeitig als Gesellschafter in die Firma ein: Marcel Rauber, von Windisch (Aargau), in Zürich 7, und Ernst Blanc-Wirthlin, von St. Maurice (Wallis), in Neuenburg.

20. September. **Schweizerisch-Afrikanische Handels-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1927, Seite 1708). Die bisherige Einzelunterschrift des Dr. Albert Gut ist in eine Kollektivprokura umgewandelt.

Möbelhandel usw. — 20. September. Inhaber der Firma **Alfred Wanner**, in Zürich 7, ist Alfred Wanner, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich 7. Möbelhandel und Dekorationen. Zeitweg 44.

20. September. «**Société Générale Alsacienne de Banque**», mit Hauptsitz in Strassburg und Zweigniederlassung in Zürich, unter der Firma **Société Générale Alsacienne de Banque Strassbourg, Succursale de Zurich** (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1923, Seite 867). Der Aufsichtsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Heinrich Klingler-Werner, von Langen (Hessen, Deutschland), und Jacques Emile de Cointet, von Versailles (Frankreich), beide in Zürich. Die Genannten zeichnen je mit einem Mitglied der Direktion kollektiv.

20. September. Unter der Firma **Genossenschaft Sonnenuhr Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17./19. September 1928 eine Genossenschaft gebildet zwecks Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft zur Sonnenuhr Froshaugasse 26 in Zürich 1. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteielscheine zu Fr. 10. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin beim Vorstand durch die Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschaftler hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteielschein zu Fr. 10 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteielscheine, die der einzelne Genossenschaftler besitzen darf, ist unbegrenzt. Die Übertragung von Anteielscheinen unterliegt der Genehmigung der Generalversammlung. (Die Übertragungen infolge Erbgangs sind hiervon ausgenommen.) Der Austritt kann nach vorhergehender vierwöchentlicher schriftlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres dem Vorstand erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteielscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag zurückvergütet. Die Gewinnberechtigung bleibt bis zum Momente der Auszahlung bestehen, dagegen erlischt mit der Mitgliedschaft zugleich auch das Stimmrecht. Im Todesfälle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der Vorstand bestimmt seine Sitzungsgelder, wie auch die Entschädigung für seine Bemühungen und diejenigen der Kontrollstelle. Ein erzielter Reingewinn wird in erster Linie zur Vornahme nötiger Abschreibungen verwendet; über einen allfälligen Gewinnrest beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit: Franziska Fries-Mathys, Couturière, von und in Zürich. Geschäftslokal: Limmatquai 22, Zürich 1.

Berufskleider. — 20. September. Die Firma **Beda Dimter**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1927, Seite 69), Berufskleiderfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «**Beda Dimter's Erben**» in Zürich 1 über.

Wwe. Lina Dimter geb. Däppen, Lina Dimter und Emma Dimter, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Beda Dimter's Erben**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. September 1928 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Beda Dimter**» in Zürich 1. Berufskleiderfabrikation. Mühlgasse Nr. 21.

20. September. **Genossenschaft Bellevue**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2333). Oscar Gühl-Zadra, Louis Ador und Julius

E. Höhn sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erlöschen ist ferner die Unterschrift des Sekretärs Oscar Cane. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Hans Widmer, Bankier, von und in Zürich, und Erwin J. Tschudin, Bankier, von Bannwil (Baselnd), in Zürich. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

20. September. Unter der Firma Krankenkasse der Gemeinde Rafz hat sich, mit Sitz in Rafz, am 23. Januar 1928 ein Verein gebildet. Zweck dieses Vereins ist, ihre Mitglieder, männliche und weibliche, gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen und bei Unfall zu unterstützen. Mitglied des Vereins kann jede im Tätigkeitsgebiet desselben sich dauernd aufhaltende Person werden: a) die nicht weniger als 12 Jahre und nicht über 45 Jahre alt und bei guter Gesundheit ist; b) die bei keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei und nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; c) die für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt mittelst schriftlicher Anzeige an den Präsidenten jeweils am Ende des nächstfolgenden Quartals, durch Ausschluss und Tod des Kassamitgliedes, sowie infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet des Vereins unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen über die Freizügigkeit. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Quartalarbeitrages, sowie des allfälligen Eintrittsgeldes; dieses beträgt vom 35. bis 39. Altersjahr Fr. 5 und vom 40. bis 45. Altersjahr Fr. 10. Die Festsetzung des Mitgliederbeitrages ist Sache der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Salomon Neukomm, Bankverwalter, z. Sonne, Präsident; Gemeinderat Heinrich Neukomm, Landwirt, Aktuar, und Konrad Sigrist, Spenglermeister, Quästor, alle von und in Rafz.

Elektrische Installationen. — 20. September. Inhaber der Firma Fritz Ruchti, in Zürich 7, ist Fritz Ruchti, von Homberg-Thun (Bern), in Zürich 7. Elektrische Installationen. Forchstrasse 63.

21. September. Unter der Firma Kühlhaus Tiefenbrunnen A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. September 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Betriebes einer Kühlanlage in der Liegenschaft der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich 8. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, die in Zertifikate über eine beliebige Zahl zusammengefasst werden können. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Heinrich Wehli-Naegeli, Kaufmann und Mühlenbesitzer, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 219, Zürich 8.

Elektrische Anlagen. — 21. September. Der Inhaber der Firma Emil Masson, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1926, Seite 459), ist nunmehr Bürger von Zürich.

Textilwaren. — 21. September. Die Firma Lorch & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1487), Haudel in Textilwaren (Vorhänge); Kollektivgesellschaften: Frl. Pauline Lorch und Frl. Barbara Hufnagel, ist infolge Aufgabe des Geschäfts und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Strümpfe und Socken. — 21. September. Inhaber der Firma Susia Davidow, in Zürich 2, ist Susia Davidow, von Stein (Aargau), in Zürich 2. Die Firma erteilt Prokura an Anny Davidow geb. Pomeranz, Ehefrau des Inhabers, von Stein (Aargau), in Zürich 2. Handel in Strümpfen und Socken. Gotthardstrasse 67.

21. September. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Reform-Korsetts usw. — Carl A. Fischer, Olanta-Reform, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1154), Handel in Reform-Korsetts, Korsetts und Tricotagen.

2. Velos usw. — Ludovic Guéron, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1926, Seite 1123), Handel in Velos, Velobestandteilen und -Ausstattungsgegenständen.

Spitzen on gros. — 21. September. Inhaber der Firma Jacob Bollag, in Zürich 4, ist Jacob Bollag, von Ober-Endingen (Aargau), in Zürich 4. Spitzen on gros. Morgartenstrasse 9.

22. September. Konfektion Modern A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1957). Es führen nunmehr die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates: Leo Ammann, Fritz Ammann und Paul Ammann Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der letztere, Paul Ammann, bisher Direktor am Hauptsitz in Zürich, wohnt nun in Bern. Direktor für Zürich ist nun das Verwaltungsratsmitglied Fritz Ammann.

Internationale Transporte usw. — 22. September. Firma Georges Helminger & Cie., Belfort Filiale Zürich, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1460); unbeschränkt haftender Gesellschafter: Georges Helminger, Kommanditäre: die Firma «Les fils de Peugeot frères», die Firma «Automobiles et Cycles Peugeot», Pierre Peugeot, Robert Peugeot und Jules Peugeot. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden; dieselbe und damit auch die Unterschriften des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Georges Helminger und des Prokuristen Albert Schubert werden daher gelöscht.

Nährmittel. — 22. September. Inhaberin der Firma Bertha Kohler-Kieser, Hivina-Vertrieb, in Zürich 7, ist Wwe. Bertha Kohler geb. Kieser, bayrische Staatsangehörige, in Zürich 7. Vertrieb von Nahrungsmitteln. Kreuzplatz 4.

22. September. In der Generalversammlung vom 11. März 1928 haben die Mitglieder der Genossenschaft Landwirtschaftlicher Verein Hagenbuchschneit, in Hagenbuch (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1924, Seite 591), neue Statuten genehmigt. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ergaben sich folgende Feststellungen: Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Hagenbuch und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1 und der zu ent-

richtende Jahresbeitrag Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Ausschluss, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet und durch Tod. Der Austritt kann auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Verlust des Aktivbürgerrechtes oder der Handlungsfähigkeit hat ebenfalls den Verlust der Mitgliedschaft zur Folge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Der Vorstand, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

Elektrische Installationen. — 22. September. Inhaber der Firma Hermann Faber, in Zürich 7, ist Hermann Faber-Wüger, von St. Gallen, in Zürich 7. Elektrische Installationen, Stark- und Schwachstrom-Anlagen. Hegibachstrasse 1.

22. September. Metallverwertungs-Akt.-Ges., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1926, Seite 1156). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1928 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Liquidation als durchgeführt erklärt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. jur. Hans Fehlmann sowie die Prokura des Siegfried Heinsfurter werden daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Wangen a. A.

Schuhfabrik. — 1928. 20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hug & Co. Aktiengesellschaft (Hug & Co. Société anonyme) (Hug & Co. Limited), Schuhfabrik, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1924), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. August 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis fünf, zurzeit aus zwei Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der bisherige Präsident Dr. Ch. Aman-Volkart in Zürich; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Alfred Hug, von Thunstetten, Fabrikant, in Herzogenbuchsee, bisher Vizepräsident; seine Unterschriftsberechtigung als Vizepräsident ist erloschen. Als Vizepräsident beliebte Franz Hug, von Thunstetten, Fabrikant, in Herzogenbuchsee, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Die der Frau Anna Lienhard-Lüseher erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Vieh- und Pferdehandlung. — 20. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schrameck Söhne, Vieh- und Pferdehandlung, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1922), ist infolge Verzichts der Inhaber nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Vieh- und Pferdehandel. — 20. September. Benoit Schrameck, von Oberdingen, Vieh- und Pferdehändler, in Herzogenbuchsee, und sein Bruder Jules Schrameck, Kaufmann, in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma Schrameck & Cie., mit Sitz in Herzogenbuchsee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begonnen hat. Benoit Schrameck ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jules Schrameck ist Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 200,000. Die Firma erteilt dem Kommanditär Jules Schrameck Einzelprokura. Vieh- und Pferdehandel. An der Bern-Zürichstrasse in Herzogenbuchsee.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Conrad, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen mit Wirkung ab 1. Mai 1928 über an die Einzelfirma «Alfred Conrad» in Wangen a. A.

Inhaber der Firma Alfred Conrad ist Alfred Conrad-Andereg, von Nods, Schreinermeister, in Wangen a. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Conrad», und zwar mit Wirkung ab 1. Mai 1928. Mechanische Schreinerei und Fensterfabrik. Mühlfeld, Wangen a. A.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. September. Die Firma Rudolf Klaus, Metzgerei und Wirtschaft, in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 23 vom 3. Februar 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 20. September. Friedrich Klaus, Metzger und Wirt, und Karl Klaus, Landwirt, beide von und in Wangen a. A., haben unter der Firma Gebr. Klaus, in Wangen a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. September 1928 begonnen hat. Wirtschaft und Metzgerei. Vorstadt, Wangen a. A.

20. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Seidenbandweberei Herzogenbuchsee» («Manufacture de Rubans Herzogenbuchsee») («Ribon Factory Herzogenbuchsee»), mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1922), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1928 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma wird abgeteilt in Seidenwebereien A. G. Herzogenbuchsee (Tissages de Soieries S. A. Herzogenbuchsee) (Silk Manufacturing Co. Ltd. Herzogenbuchsee). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Bändern und Stoffen aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, Webereien oder verwandte Industriezweige zu übernehmen oder sich an solchen zu beteiligen. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Carl Robert Moser, in Zollikon, dessen Unterschrift erloschen ist, wird als Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung bezeichnet: Ernst Schaad, von Oberhipp, Kaufmann, in Herzogenbuchsee. Neu in den Verwaltungsrat wird gewählt: Dr. ing. Paul Moser, von Herzogenbuchsee, Ingenieur, in Zollikon. Die von der Firma an Dr. Paul Born erteilte Prokura ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 17. September. Centralschweizerische Krankenkasse Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1923, Seite 1397). Das Geschäftslokal befindet sich: Stadthausstrasse Nr. 5.

Bäckerei, Konditorei. — 17. September. Inhaber der Firma Siegfried Pallmert, in Luzern, ist Siegfried Pallmert, von und in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Bernstrasse Nr. 24.

Vertretungen. — 17. September. Inhaber der Firma Hermann Riegg, in Luzern, ist Hermann Riegg, von Grüningen (Zürich), in Luzern. Vertretungen. Moosmattstrasse Nr. 34.

Feinbäckerei. — 18. September. Die Firma Hans Fellmann, Feinbäckerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

18. September. Aktiengesellschaft für Industriewerte in Liquid. (Société Anonyme de Valeurs Industrielles en liq.), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1926, Seite 2132). Aus der Liquidationskommission sind infolge Rücktritts ausgeschieden: Dr. Alfred Ganz und Jules Mousel; deren Kollektivunterschriften sind erloschen.

Spezereihandlung. — 18. September. Die Firma Walter Soland-Eichenberger, Spezereihandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. Februar 1927, Seite 209), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Kolonialwaren usw. — 18. September. Die Firma Josef Albisser-Dammann, Kolonialwaren, Fisch-, Gemüse- und Fleischkonserven; chemische Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Camionnage, Kohlenhandlung. — 19. September. Die Firma E. Graf, Camionnage und Kohlenhandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 165), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sennerei usw. — 20. September. Die Firma Anton Hänsli, Sennerei und Landwirtschaft, in Malters (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Josef, Anton und Karoline Hänsli, alle von Romoos und wohnhaft in Malters, haben unter der Firma Geschwister Hänsli, in Malters, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Hänsli», in Malters, auf 1. Januar 1928 übernommen hat. Sennerei. Einmatt.

20. September. Gütschbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1542). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Roman Gu, Bankier, von Luzern (bisher); Vizepräsident ist Max Keller, Buchdrucker, von Luzern und Zürich, und Sekretär und Betriebschef ist Gottfried v. Pfyffer-Peer, Privatier, von Luzern; alle wohnhaft in Luzern. Jeder der Genannten ist zur Einzelunterschrift befugt. Die Unterschriften des verstorbenen Josef Hüslers und des zurückgetretenen Jacques Roellin sind erloschen.

Orthopädisches Geschäft. — 20. September. Inhaber der Firma Walter Schulthess, in Luzern, ist Walter Schulthess, von Melchnau, in Luzern. Orthopädisches Geschäft. Bruchstasse Nr. 48.

Uri — Uri — Uri

1928. 18./22. September. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schöllenenbahn A. G., mit Sitz in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2071, und Nr. 266 vom 13. November 1923, Seite 2126), hat am 19. Dezember 1927 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Stammaktienkapital von Fr. 600,000, eingeteilt in 2800 Aktien zu nominell Fr. 200, wurde reduziert auf Fr. 58,000, durch Abschreibung der Aktien von nominell Fr. 200 auf Fr. 20, und das Prioritätsaktienkapital von Fr. 616,000 in Stammaktien umgewandelt, unter Reduktion auf Fr. 308,000 durch Abschreibung der Aktien von nominell Fr. 200 auf Fr. 100 und Zerlegung derselben in je 5 Stammaktien zu nominell Fr. 20. Durch Ausgabe von 25,000 neuen, nicht kumulativen 6% Prioritätsaktien zu je Fr. 20 wird das Aktienkapital der Gesellschaft wieder auf Fr. 384,000 gebracht, eingeteilt in 43,200 auf den Inhaber lautende Aktien zu nominell Fr. 20, die voll einbezahlt sind. Das Grundkapital zerfällt in ein Stammaktienkapital von Fr. 364,000 und in ein Prioritätsaktienkapital von 500,000 Franken. Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden die Herren Julien Chappuis, Tobias Furrer, Achilles Schucan und Martin Gamma. Die Unterschriftsberechtigung des letzteren fällt dahin. Nach den Wahlen durch die ordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1928 setzt sich der Verwaltungsrat zusammen aus: Albert Müller, Hotelier, von Hospental, in Andermatt, Präsident; Fritz Zehnder, Bankdirektor, von Suhr (Aargau), in Zürich, Vizepräsident; Josef Werner Lusser, Landesstatthalter, von und in Altdorf (alle 3 bisher); und (neu): Gustav Boner, Direktor der Rätischen Bahnen, von und in Chur; Karl Furrer, Landwirt, von und in Hospental; August Marguerat, Direktor der Furka-Oberalp-Bahn, von Lutry und Riex (Waadt), in Visp; Hans Bäschlin, Oberrichter, von und in Bern, und Heinrich Jetzler, Kaufmann, von und in Basel. Unterschriftsberechtigt sind August Marguerat, Albert Müller und Fritz Zehnder. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Kolonialwaren, Drogen. — 1928. 20. September. Die Firma Robert Blättler-Weber, Kolonialwaren, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. Dezember 1924, Seite 2008), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Handel in Drogen.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 19. September. Die unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G. in Zug, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 58 vom 8. März 1920, Seite 417) bestehende Genossenschaft, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1928 sich neue Statuten gegeben und damit sämtliche bisherigen Bestimmungen aufgehoben und wie folgt ersetzt: Firma, Sitz und Dauer der Genossenschaft bleiben unverändert. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützungen bezügl. Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen dieses Gesetzes als Inhalt der Statuten. Die Krankenkasse besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und aus Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jeder Angestellte, Arbeiter und jede Arbeiterin oder jeder Lehrling der «Landis & Gyr A.-G.» werden, wenn der Bewerber: a) über 14 Jahre alt, aber nicht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die ihn an der Berufsausübung hindern könnten; b) nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; c) nicht bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme durch den Vorstand. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Der Eintretende zahlt eine Eintrittsgeld je nach dem Alter von Fr. 2.— bis Fr. 6.—. Auf Personen, die in

Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse übertreten, finden die Vorbehalte betreffend Höchstalter und Gesundheitszustand keine Anwendung. Für Personen, die durch Vertragsabschluss in diese Kasse übertreten wollen, gelten die vertraglich festgestellten Aufnahmebedingungen. Als Ehrenmitglieder können Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben, ernannt werden. Die Mitgliedschaft der genussberechtigten Mitglieder erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt aus der Firma «Landis & Gyr A.-G.»; einem Mitgliede jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist, bzw. dieselbe infolge von mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingeübt hat, kommt, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der hewärtigen Kasse weiter anzugehören, falls ihm keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt; c) durch Austritt aus der Kasse; d) durch Ausschluss. Die Mitgliedschaft der Ehrenmitglieder erlischt durch Tod oder Verzicht. Ein genussberechtigtes Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Anzeige an den Vorstand in eine andere Kasse eintritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Bezahlung der Beiträge, trotz Mahnung, mehr als sechs Monate im Rückstande ist; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder ausbeuteten sucht; f) wegen liederlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Den Mitgliedern, welche infolge dieser Bestimmungen ausgeschlossen werden, steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch auf das Kassavermögen. Die genussberechtigten Mitglieder haben in gesunden und kranken Tagen monatliche Beiträge zu leisten, welche von der Generalversammlung nach folgenden Grundsätzen bestimmt werden: Sie sind so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Ergibt sich innerhalb eines Jahres, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, nötigenfalls eine zur Sicherung des Gleichgewichtes der Kasse notwendige Erhöhung der Beiträge von sich aus vorzunehmen. Ein Mitglied, das mit der Zahlung seiner Beiträge im Verzug ist, hat für solange der Verzug dauert, keine Genussberechtigung. Dauert der Verzug mehr als drei Monate, so wird das Mitglied für weitere drei Monate, vom Tage des dreimonatlichen Verzuges an gerechnet, in seiner Genussberechtigung eingeschlossen. Dauert der Verzug trotz Mahnung, mehr als sechs Monate, so ist die Kasse zum Ausschluss des Mitgliedes berechtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für Verbindlichkeiten der Kasse ist ausgeschlossen. Für dieselben ist nur das Vermögen der Krankenkasse haftbar. Die genussberechtigten Mitglieder haben Anspruch auf die statistischen Leistungen der Kasse, in der Versicherungsklasse der sie zugeteilt sind. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission; 4. der Verwalter. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, 6 Besitzern und 2 Ersatzmännern, gewählt von der Generalversammlung, sowie 2 Beisitzenden bestimmt durch die «Landis & Gyr A.-G.». Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Verwalter (Kassier) kollektiv zu zweien. Der bisherige Vizepräsident Rudolf Weber, in Baar, ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bezüglich der Zusammensetzung des Vorstandes bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Restaurant. — 1928. 12. septembre. Le chef de la raison de commerce Aurélie Périsset, à Porsel, est Aurélie Périsset née Ducrest, Veuve de Louis, originaire de Vanderens, à Porsel. Exploitation du Cerclé de St-Gorgon à Porsel.

Epicerie, quincaillerie. — 17. septembre. Le chef de la maison Gobet François, à Attalens, est François, feu Placide Gobet, de Besenens, à Attalens. Epicerie, quincaillerie.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Bandfabrikation usw. — 1928. 30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft (Dietschy, Heusler & Cie. Société Anonyme) (Dietschy, Heusler & Co. Limited), mit Sitz bisher in Basel, hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juli 1928 die Statuten abgeändert und dabei den Sitz der Gesellschaft von Basel nach Sissach (Kanton Baselland) verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Bandfabrikation und den Handel mit den hergestellten Fabrikaten und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich auch mit allen kommerziellen, industriellen und anderen Geschäften befassen, welche der Verwaltung für die Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Beteiligungen an andern Unternehmungen und Errichtung von Zweigniederlassungen ist gestattet. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 6. Juli 1920. Sie wurden am 9. Juli 1928 revidiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000 ist durch Zusammenlegung von je 5 bisherigen Aktien zu Fr. 1000 nom. zu 2 neuen Aktien zu Fr. 1000 nom. reduziert worden auf Fr. 200,000. Gleichzeitig ist das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 Prioritätsaktien zu 1000 Franken nom. um Fr. 200,000 erhöht worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 400,000, eingeteilt in 200 Stammaktien und 200 Prioritätsaktien zu je Fr. 1000 nom. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Bisher setzte er sich aus 2 Mitgliedern zusammen, nämlich Dr. Heinrich M. Zoelly-Veillon, Ingenieur, von und in Zürich, Präsident; Dr. Richard Dietschy-Burckhardt, Chemiker, von und in Basel, mit Einzelzeichnungsberechtigung. Dr. R. Dietschy-Burckhardt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde von 2 auf 3 erhöht. Als neue Mitglieder desselben und zugleich als Delegierte wurden gewählt: Wilhelm Rudolf Dietschy-Fürstenberger, Fabrikant, von und in Basel, und Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, von und in Basel, bisher Direktoren der Gesellschaft. Die neuen Verwaltungsratsmitglieder führen als Delegierte des Verwaltungsrates Einzelunterschrift. Ihre bisherige Zeichnungsberechtigung als Direktoren ist erloschen. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte übertragen. Er kann zur Führung der Geschäfte eine Direktion aus einer oder mehreren Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb

derselben bestellen und auch neben oder statt derselben einen oder mehrere Prokuratörer bezeichnen. Der gegenwärtige Prokuratörer ist einzelzeichnungsberechtigt. Prokura ist erteilt an Dr. Rud. Heusler-Hoffmann, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 19. September. Inhaber der Firma **Johann Hiltbrand, Hotel Rheinfall**, in Neuhausen, ist Johann Hiltbrand, von Därstetten (Bern), in Neuhausen. Hotel und Restaurationsbetrieb. Zentralstrasse/Industriestrasse.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Landwirtschaft, Käserei, Wirtschaft. — 1928. 19. September. Die infolge Konkurskenntnisses am 22. März 1928 von Amtes wegen vorgenommene, im S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1928, Seite 607, publizierte Löschung der Firma **Hans Lutz-Dulk**, Landwirtschaft, Käserei und Wirtschaft, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1923, Seite 1954), wird, nachdem der Konkurs widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben; die Firma besteht in früherer Weise weiter. Zwischen dem Firmainhaber **Hans Lutz** und dessen Ehefrau **Dora Elise**, geb. **Dulk**, beide wohnhaft in Wolfhalden, besteht vertragliche Gütertrennung gemäss Ehevertrag vom 7. September 1928.

Stickerie. — 20. September. Die Firma **Johannes Kellenberger**, Stickerie, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1920, Seite 31), wird infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach St. Gallen im Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. gelöscht.

Bäckerei, Konditorei. — 20. September Die Firma **J. Hähener**, Bäckerei und Konditorei, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 213 vom 14. Juni 1901, Seite 849), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kartonage, Einrahmungsgeschäft. — 20. September. Inhaber der Firma **J. Jakob Brugger**, in Gais, ist Johann Jakob Brugger, von und wohnhaft in Gais. Buchbinderei, Kartonage und Einrahmungsgeschäft. Zwehrücken.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nahrungsmittel usw. — 1928. 20. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ambühl & Cie.**, Nahrungsmittelfabrik, speziell Fabrikant von Fruchttafeln, Handel mit Nahrungsmitteln usw., in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1927, Seite 77), ist der Kommanditär **Wilhelm Steger** ausgeschieden; seine Prokuraunterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird zwischen den übrigen Gesellschaftern fortgesetzt.

20. September. Betriebskrankenkasse der Spinnerei u. Weberei **Dietfurt A.-G.**, Genossenschaft, mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1927, Seite 584). Der bisherige Aktuar **Caspar Jenny** und **Josef Thalmann** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stello der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Alois Holenstein**, Bureauangestellter, von Mosnang, in Dietfurt-Bütschwil, Aktuar, und **Adolf Knabenhans**, Bureauangestellter, von Wädenswil, in Bütschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

20. September. **Darlehenskassen-Verein Goldach**, Genossenschaft, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1917, Seite 1386), **Gustav Eichmann** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Vorstandsmitglied, ohne Unterschriftsrecht, gewählt: **Jakob Bolli**, Zimmermeister, von Beringen (Schaffhausen), in Goldach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1928. 17. September. **Elektrizitätswerk Bündner Oberland**, in Walteuburg (S. H. A. B. Nr. 208 vom 8. September 1925, Seite 1526). Aus dem Verwaltungsrat ist **Christian Casparis** ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt: **Franz Theus**, Kaufmann, von Ems, wohnhaft in Ilanz.

17. September. **Società agricola Val Müstair**, mit Sitz in Sta. Maria i. M. (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1927, Seite 118). Aus dem Vorstand ist **Johann Batista Ruinatscha** ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: **Not Manatschal**, Landwirt, von und in Sta. Maria i. M.

Papeterie. — 19. September. Die Firma **G. Mattli**, Papeterie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 451 vom 14. Juli 1908, Seite 1274), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. September. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Zuoz**, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1489), ist **Peter Herkules Danz** ausgetreten. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident neu gewählt: **Mathias Cabalzar**, Landwirt, von Riein, in Zuoz.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. September. Die Firma **Jann & Clavadetscher**, Bau- und Möbelschreinerei, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 368 vom 27. Dezember 1922, Seite 2508), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Josias Jann»**.

Inhaber der Firma **Josias Jann**, in Klosters-Platz, ist **Josias Jann**, von Klosters, wohnhaft in Klosters. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Jann & Clavadetscher»**. Bau- und Möbelschreinerei. Haus Nr. 573.

Rohmarmor. — 20. September. Die Firma **«Eredi G. Dazzi & Walsers»**, in Carrara (Italien), Kollektivgesellschaft zwischen **Vedova Virginia Dazzi-Bacci**, **Giuno Pia**, **Olga**, **Emma** und **Dina Dazzi**, alle von Italien, in Carrara, und **Ulrico Walsers**, von Haldenstein, in Carrara; eingetragen beim Consiglio Provinciale dell'Economia in Carrara, hat am 1. Juli 1928 in Chur eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Eredi G. Dazzi & Walsers** in Carrara, Filiale Coira. Die Filiale wird vertreten durch **Simon Walsers**, von und in Haldenstein, dem Einzelprokura erteilt wurde. Vertrieb von Rohmarmor in Blöcken und Platten.

18. September. Unter der Firma **Bad- und Schwimmanstalt-Genossenschaft Thun** hat sich, mit Sitz in Thun, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 1. Juni 1928 genehmigt wurden. Die Genossenschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer öffentlichen Bad- und Schwimmanstalt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Einzelperson, jede Firma, jeder Verband oder jede Behörde werden gegen Übernahme von mindestens einem unverzinslichen und übertragbaren Anteilsehn im Betrag von Fr. 50. Ueber Aufnahme, Austritt und Ausschluss von Genossenschaffern entscheidet der Vorstand unter Wahrung des Rekursrechtes an die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod oder Konkurs eines Genossen-

schaffers entsprechend den Bestimmungen des Obligationenrechtes. Jeder Anteilsehn berechtigt zum Gratisbezug einer Jahreshadekarte. Die Anteilsehne und Badekarten lauten auf den Namen. Die Genossenschaft anerkennt nur die in ihrem Genossenschaftsverzeichnis eingetragenen Genossenschaffter. Austrittende Genossenschaffter haben weder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen noch auf Rückzahlung ihrer Anteilsehne, dagegen steht es ihnen frei, ihre Genossenschaftsanteile zu veräußern. Uebertragungen der Anteile infolge Ausscheidens oder Tod eines Genossenschaffters sind dem Vorstand schriftlich zu melden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: **Gustav Lorenz**, Ingenieur, von Filisur, in Thun; Vizepräsident: **Dr. Ernst Schreiber**, Arzt, von Thun, in Thun; Kassier: **Oskar Prevost**, Kaufmann, von Thun, in Thun; Aktuar: **Johann Ambühl**, Baumeister, von Masein, in Thun; Beisitzer: **Joseph Bühler**, Pfarrer, von Ems, in Thun; **August Candrian**, Pfarrer, von Duvin, in Thun; und **Rudolf Guyer**, Privater, von Zürich, in Thun. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien der Präsident und der Vizepräsident oder einer derselben gemeinsam mit dem Aktuar oder Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schifflickerei. — 1928. 19. September. Die Firma **Emil Leutenegger-Ziegler**, Schifflickerei, in Wallenwil (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187), ist infolge Verzehs des Inhabers erloschen.

Landwirtschaftliche Geräte. — 19. September. Der Inhaber der Firma **P. Ruckstuhl, jünger**, Immobilienverkehr, Viehhandel, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1914, Seite 1734), ändert die Firma ab in **Pankraz Ruckstuhl**, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in landwirtschaftlichen Geräten.

Schifflickerei. — 19. September. Die Firma **Julius Günterhardt**, Schifflickerei, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1652), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rettifica. Il prezzo consentito dalla società anonima **Kurhaus Victoria A. G.**, in Orselina, per l'acquisto degli immobili del Kurhaus Victoria è di fr. 400,000 e non fr. 40,000 come è stato pubblicato erroneamente nel F. o. s. di c. del 11 settembre 1928, n° 213, pag. 1749.

Ufficio di Lugano

1928. 19 settembre. Sotto la denominazione **Società degli Albergatori di Lugano e dintorni**, si è costituita un'associazione a sensi degli art. 60 e ss. del C. C. S. La sede dell'associazione è Lugano. Gli statuti portano la data del 31 maggio 1928. Scopo dell'associazione è il seguente: tenere alto il prestigio della industria alberghiera, promuovere gli interessi della classe degli albergatori e quelli generali di Lugano e dintorni, coltivare la collegialità fra gli associati, mantenere il voluto necessario contatto colle autorità locali e cantonali. L'associazione forma una sezione della società svizzera degli albergatori, e si compone delle seguenti categorie di soci: soci attivi, membri onorari e soci contribuenti. Chi desidera far parte dell'associazione deve farne domanda per iscritto alla direzione, dichiarando di conoscere e di accettare lo statuto sociale. Sulla accettazione o meno della domanda decide l'assemblea generale. Le dimissioni da socio possono essere date soltanto per la fine di un anno contabile e almeno sei mesi prima della fine medesima. Il socio dimissionario resta impegnato per tutte le spese votate e da votarsi sino al termine dell'anno in corso. L'esclusione di un socio è decretata dall'assemblea generale col voto di almeno i due terzi dei soci presenti. I soci dimissionari o espulsi non hanno alcun diritto sul patrimonio sociale. Il contributo annuale di tutti i soci (ad esclusione dei soci contribuenti che pagano una tassa annuale unica di fr. 10) è di fr. 3 per letto e può essere aumentato o diminuito per votazione, a seconda dei bisogni. Oltre al cenno contributo i soci sono tenuti a pagare, direttamente, lo tasso alla società centrale, e una quota annuale per la réclame della «Pro Lugano» quota che verrà fissata, di anno in anno, dall'assemblea generale di gennaio. Gli obblighi della società sono garantiti unicamente dall'attivo sociale. Organi della società sono: l'assemblea generale, la direzione, i revisori dei conti. La società è rappresentata di fronte ai terzi mediante la firma collettiva del presidente o del vice-presidente e di uno dei segretari o del cassiere. La direzione si compone di sette membri: un presidente, un vice-presidente, due segretari, un cassiere e due membri. La società è rappresentata attualmente da: **Innocente Cereda**, fu **Innocente**, albergatore, da **Sementina**, in Lugano, presidente; **Guido Clericetti**, di **Giuseppe**, albergatore, da **Muggio**, in Lugano, vice-presidente; **Walter Fassbind**, fu **Giuseppe**, albergatore, da **ed in Arth**, primo segretario; **Emilio Huhn**, di **Giulio**, albergatore, da **Casiano**, in **Calprino**, secondo segretario; **Hermann Wyss**, fu **Francesco**, albergatore, da **Oberdorf** (Soletta), in **Castagnola**, cassiere.

Pietre fini. — 19 settembre. La ditta **Angelo Negri**, in **Melano**, lavorazione pietre fini (F. u. s. di c. del 15 novembre 1926, n° 267, pag. 2000), è cancellata dal registro di commercio per cessione.

Pompe funebri. — 19 settembre. La società in nome collettivo **Eredi fu Pasquale Cornara**, in **Lugano**, pompe funebri (F. u. s. di c. del 28 gennaio 1920, n° 24, pag. 164), viene cancellata dal registro di commercio per avvenuta cessione e liquidazione dell'azienda.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 20 septembre. Dans son assemblée générale du 18 mars 1928, la société coopérative **Halle aux cuirs et Association des Bouchers de la Suisse Romande**, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 23 septembre 1924), a nommé en qualité de secrétaire du conseil d'administration **John Heimann d Reichenbach** (Berne), gérant, à **Lausanne**, en remplacement de **Constant Cruchon**, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. **John Viguot**, de **Vugelles-la-Mothe**, boucher, à **Orbe**, a été nommé membre du conseil, en remplacement de **Constant Mermoud**, lequel est radié. La signature sociale collective deux à deux appartient au président **Henri Mermoud**, au secrétaire **John Heimann** et au caissier **Jaques Wehrli**.

21 septembre. La **Société Générale Suisse de Publicité J. Hort**, Annonces Suisses S. A. (Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition J. Hort, Schweizer-Annoncen A. G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicità J. Hort, Annucci Svizzeri S. A.), société anonyme ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 17 janvier 1924), a, dans son assemblée générale du 24 avril 1928, nommé administrateur **Dr. Ludwig Schneller**, de **Zurich**, avocat, à **Zurich**, en

remplacement de Alexandre Sudheimer, décédé, lequel et radié. La signature qui lui avait été conférée est radiée. Dr. Ludwig Schneller n'a pas la signature sociale. Le conseil a, dans sa séance du 4 juin 1928, conféré la signature sociale à l'administrateur Arthur Prod'hom, lequel engagera la société en signant collectivement avec l'administrateur Max Schmidt, déjà inscrit. La société est ainsi engagée par la signature collective des administrateurs Max Schmidt et Arthur Prod'hom ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Jaques Hort.

Bureau de Morges

Café. — 18 septembre. La raison Emma Delacrétaz, à Echandens, exploitation du Café du Léman (F. o. s. du c. n° 31 du 8 février 1926, page 225), est radiée ensuite de remise de commerce.

18 septembre. Sous la dénomination de Société de laiterie de Lully il est constitué une société coopérative, dont le siège est à Lully-sur-Morges. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 9 août 1928. La société a pour but l'industrie laitière au moyen de la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente en nature, ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Ce but n'est pas lucratif. Les sociétaires sont co-propriétaires des biens de la société et en cette qualité débiteurs collectifs et solidaires de toutes ses dettes actuelles, ainsi que de celles qui pourraient être créées à l'avenir. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société, moyennant demande écrite adressée au comité. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale, prise au scrutin secret et à la majorité absolue du nombre total des sociétaires et payer la finance d'entrée fixée par la dite assemblée. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite adressée au président au moins trois mois à l'avance. Sur la base du bilan du dit exercice, si l'actif est supérieur au passif, il sera payé au membre qui se retire une indemnité pour sa part à la fortune sociale qui sera fixée par l'assemblée générale, définitivement et sans recours. Si, au contraire, le passif est supérieur à l'actif, ce membre paiera une part proportionnelle au déficit, également fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale. L'indemnité ne sera payée ou acceptée par la société que sur production d'une renonciation écrite, faite par le sociétaire qui se retire, de tous ses droits à l'actif social. Les descendants, fils ou filles légitimes, succèdent à leurs parents. Tant que dure l'indivision, l'hoirie est représentée par l'un de ses membres. Lors du partage, l'un de ces derniers deviendra seul sociétaire, mais à la condition de se faire agréer par l'assemblée générale. La veuve d'un sociétaire jouira pendant son veuvage du droit de ce dernier. La fille venant à contracter mariage perdra ses droits de sociétaire si son mari est membre de la société, mais elle aura droit, en cas de boni, à une indemnité fixée par l'assemblée générale. Si son mari n'est pas sociétaire, il deviendra membre de plein droit sans finance d'entrée. Il prendra la place de sa femme; dans ce cas, cette dernière ne recevra aucune indemnité. Un sociétaire venant à décéder sans postérité, ses héritiers ne pourront prétendre à la qualité de sociétaire et n'auront aucun droit aux biens de la société ni à la réserve sociale. Par contre, sur les bases du bilan de l'exercice de l'année dans laquelle a lieu le décès, si les dettes de la société sont supérieures à son actif, les héritiers paieront conjointement et solidairement à la société une part proportionnelle au déficit, fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale, valeur immédiatement échue et exigible. L'assemblée générale a droit de prononcer la suspension pour un temps déterminé ou l'exclusion d'un sociétaire pour contravention aux statuts et règlements de la société, ainsi que pour fraude envers celle-ci. Le sociétaire exclu perd tous ses droits à l'actif social. Il est par contre tenu, en cas de déficit de l'exercice en cours, à payer une part proportionnelle à celui-ci, fixée définitivement et sans recours par l'assemblée générale. Nul n'est admis à faire, par vente, remise de ses droits au fonds social; cependant si un sociétaire vient à avoir un fermier ou un consommateur, celui-ci pourra jouir de ses droits à la laiterie. Le comité est composé de trois membres: un président, un secrétaire et un caissier, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le comité est actuellement composé de: Auguste Chabloz, de Château-d'Oex, président; Alfred Ogay, de Lovatens, secrétaire, et Edmond Pidoux, de Combremont, caissier, tous agriculteurs, domiciliés à Lully.

Bureau d'Oron

Café, épicerie, charcuterie, etc. — 15 septembre. Le chef de la maison Jean-Jacques Jordan, à Carrouge, est Jean-Jacques, fils d'Ulysse Jordan, de Carrouge, y domicilié. Exploitation du Café du Raisin, épicerie, tabac, cigares et charcuterie.

Entreprise de bâtiments, etc. — 19 septembre. Le chef de la maison Antoine Ramoni, à Palézieux, est Antoine, fils d'Innocent Ramoni, de Paudex, domicilié à Palézieux. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Bureau de Payerne

19 septembre. Société coopérative de consommation de Payerne, à Payerne (F. o. s. du c. du 30 juin 1926, page 1194). L'assemblée générale des sociétaires du 3 mars 1928 a modifié l'article 2 des statuts dans ce sens que les moyens d'action de la société, spécifiés sous lettres a, b et c dans la publication du 23 novembre 1912, page 2049, s'appliquent non seulement aux sociétaires, mais aux consommateurs en général. Le conseil d'administration nommé dans la même assemblée générale s'est constitué comme suit: Président: Gustave Chaillet (déjà inscrit); vice-président: Henri Bertschy, de Tavol (Fribourg), employé C. F. F.; secrétaire: Julien Mottier, de Château-d'Oex, fonctionnaire C. F. F. retraité; caissier: Numa Monnier (précédemment secrétaire); membres adjoints: Philippe Fivaz (déjà inscrit); Eugène Mottet, de Henniez, et Charles Siegenthaler, fils, de Trub (Berne), ces deux derniers ouvriers à la fabrique Nestlé, tous domiciliés à Payerne. Le président, le secrétaire et le caissier forment le comité directeur. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres de ce comité directeur. Les nouveaux membres ci-dessus désignés remplacent Denis Jaunin, vice-président; Otto Hess, caissier; Fernand Perricr et Edouard Kolb, membres adjoints, qui ont cessé de faire partie du conseil d'administration. La signature de Otto Hess est éteinte et radiée. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Bureau de Vevey

Entreprise de travaux en bâtiments. — 19 septembre. Inscription ordonnée par décision du Tribunal cantonal du 21 août 1928:

Le chef de la raison Edouard Mamin, à la Tour-de-Peilz, est Edouard-Jules, fils de feu Edouard Mamin, de Blonay, domicilié à la Tour-de-Peilz. Entreprise de travaux en bâtiments. Grand'Rue n° 50.

Bureau d'Yverdon

Épicerie, mercerie. — 28 août. La raison Veuve Vienet, à Démoret, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 21 juin 1900, page 904), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Épicerie, mercerie. — 28 août. Le chef de la maison Henri Vienet, à Démoret, est Henri Vienet, originaire de Concise, domicilié à Démoret. Épicerie, mercerie et charcuterie.

18 septembre. Le chef de la maison Gaston Delay, à Yverdon, est Gaston, fils de Paul Delay, originaire de Provence, domicilié à Yverdon. Exploitation d'une pharmacie à l'enseigne «Pharmacie du Lac». Bureau et magasin: Rue du Lac 13.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boucherie, agriculture, etc. — 1928. 12 septembre. La raison Henri Perrey, boucherie-charcuterie, agriculture, à Cernier (F. o. s. du c. du 18 juillet 1901, n° 259, page 1033), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Restaurant. — 12 septembre. La maison Charles Vuille, exploitation de la Brasserie Mettraux, à Cernier (F. o. s. du c. du 2 août 1920, n° 198, page 1491), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures. — 12 septembre. La maison Louis Monnier, chaussures en tous genres, à Dombresson (F. o. s. du c. du 2 juin 1906, n° 233, page 1049), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 12 septembre. La maison Veuve Louis Abriel, exploitation de l'Hôtel de la Couronne, à Valangin (F. o. s. du c. du 9 avril 1924, n° 84, page 509), est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Boulangerie, épicerie. — 13 septembre. La maison Alfred Widmer, boulangerie, épicerie, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire, et de départ.

Épicerie, mercerie, etc. — 14 septembre. La maison Edouard Hoffmann, épicerie, mercerie, vins à l'emporter, à Cernier (F. o. s. du c. du 16 juin 1908, n° 152, page 1091), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 15 septembre. La maison Frédéric Jeanneret, Hôtel-pension, à Valangin (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n° 263, page 1447), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Librairie, papeterie. — 15 septembre. La maison Eugène Berger, librairie, papeterie, à Cernier (F. o. s. du c. du 8 avril 1921, n° 92, page 705), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Fers, métaux, etc. — 17 septembre. La maison Charles Franc-Rawyer, fers, métaux, articles de ménage, quincaillerie, verrerie, faïence, brosserie, vannerie, à Cernier (F. o. s. du c. du 25 septembre 1922 n° 224, page 1519), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Farines, boulangerie, etc. — 18 septembre. La maison Alfred Tissot, achat et vente de farines et sons, boulangerie, à Valangin (F. o. s. du c. du 30 octobre 1891, n° 212, page 860), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 18 septembre. La maison Georges L'Éplattenier, exploitation de l'Hôtel du Commune, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radié d'office ensuite de départ du titulaire.

Hôtel-Restaurant. — 18 septembre. Le chef de la maison Adolphe Ineichen-Jeanerret, à Valangin, est Louis-Adolphe Aloïs Ineichen, de Rain (Lucerne), domicilié à Valangin. Hôtel-Restaurant du Château.

Confiserie-pâtisserie. — 18 septembre. Le chef de la maison Veuve Samuel Hess, à Cernier, est Dame Babet Hess née Haab, de Koppigen (Berne), domiciliée à Cernier. Confiserie-pâtisserie.

Boucherie, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison Samuel Balmer, à Valangin, est Jean-Samuel Balmer, de Mühleberg (Berne), domicilié à Valangin. Boucherie-charcuterie.

Entreprises électriques, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison Henri von Aesch, à Cernier, est Henri-Emile von Aesch, de Grossaffoltern (Berne), domicilié à Cernier. Entreprises électriques, vente de lustres et cycles.

Décolletages. — 18 septembre. Le chef de la maison Ami Touchon, aux Geneveys-sur-Coffrane, est Ami-Frédéric Touchon, de la Sagne, domicilié aux Geneveys-sur-Coffrane. Fabrique de décolletages.

Épicerie, mercerie, charcuterie, café. — 18 septembre. Le chef de la maison Robert Monnier-Berthoud, à Saint-Martin, est Robert Monnier allié Berthoud, de Dombresson, domicilié à Saint-Martin. Épicerie, mercerie, charcuterie et café-brasserie.

Café. — 18 septembre. Le chef de la maison Jakob Dünki, à Cernier, est Hans-Jakob Dünki, de Embrach (Zurich), domicilié à Cernier. Café-brasserie.

Hôtel. — 18 septembre. Le chef de la maison Joseph Caccivio, à Valangin, est Joseph Caccivio, de Bonfol (Berne), domicilié à Valangin. Exploitation de l'Hôtel des Pontins.

Librairie-papeterie. — 18 septembre. Le chef de la maison Emma Tripet, à Cernier, est Emma Tripet, de Chézard-Saint-Martin, domiciliée à Saint-Martin. Librairie-papeterie. Bureaux à Cernier.

Café, charcuterie. — 18 septembre. Le chef de la maison Albert Mattenberger, à Chézard, est Paul-Albert Mattenberger, de Chézard-Saint-Martin, domicilié à Chézard. Café-restaurant, charcuterie.

Bureau de Neuchâtel

19 septembre. Selon procès-verbal authentique reçu Augusto Roulet, notaire, à Neuchâtel, le 18 septembre 1928, il est fondé à Neuchâtel, sous la raison sociale Société Immobilière de la Rue du Rocher n° 7, une société anonyme ayant pour but l'achat, pour le prix de fr. 100,000 de l'immeuble portant le n° 7 de la Rue du Rocher. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de 20,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille

d'avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre nommé en la personne d'Emile Biedermann fils, industriel, de et à Neuchâtel, lequel engagera valablement la société en signant en sa qualité d'administrateur. Bureaux: Rue du Rocher N° 7 à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Produits ou mélanges pour le revêtement des routes. — 1928. 11 septembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Pierre Jeandin, notaire à Genève, le 30 juin 1928, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite: Arcite S. A. (Arcite A. G.), dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 décembre 1926, page 2274), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le capital social a été porté de la somme de fr. 250,000 à celle de fr. 400,000 par l'émission de 300 actions ordinaires de fr. 500 chacune, nominatives. Le conseil d'administration peut déléguer à des tiers tout ou partie de ses pouvoirs et leur confier la signature individuelle ou collective. Vis-à-vis des tiers la société est engagée par la signature individuelle ou collective des administrateurs, directeurs, fondateurs de pouvoirs que le conseil d'administration désignera à cet effet en décidant à leur égard de la forme en laquelle la signature sociale sera donnée. Dans sa séance du 30 juin 1928, le conseil d'administration a décidé que les administrateurs déjà inscrits continueront à signer collectivement à deux. Ce sont: Jules Bloch; Ami Gandillon; Joseph Breslauer; Georges Baume; Charles-Aimé Gaeng; Bernard Diethelm et Fritz Schön, ce dernier actuellement à Aseona (Tessin) L'administrateur Pierre-Robert Chambige, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Dans la même séance le conseil d'administration a nommé fondateurs de pouvoirs Charles Goudet, chimiste, de Genève, aux Eaux-Vives et Jean Bloch, ingénieur du Locle (Neuchâtel), à Genève, lesquels signeront collectivement à deux d'entre eux ou avec un administrateur.

Régie agricole et viticole. — 19 septembre. La raison S. Collet, régie agricole et viticole, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 décembre 1923, page 2424), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Chocolat, confiserie, etc. — 19 septembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 5 mai 1928, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme dite: Société Anonyme pour la vente des produits Boissier de Paris, établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1927, page 941), réunie ledit jour, a décidé la dissolution de la société. Sa liquidation étant actuellement terminée, la société est radiée.

Opérations commerciales. — 19 septembre. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 17 septembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de: Mercée, Société Anonyme, une société anonyme par actions ayant pour objet toutes opérations commerciales en général. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 40,000, divisé en 40 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le conseil détermine les personnes qui peuvent valablement engager la société. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, lequel engage la société par sa signature individuelle. Siège social: 8, rue Diday.

Boulangerie. — 20 septembre. La raison F. Dufresne, exploitation d'une boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1885, page 106), est radiée ensuite de décès du titulaire.

20 septembre. La Société Immobilière Châtelaine-Charmlles, lettre B., société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 26 juillet 1920, page 1447), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1928, accepté la démission de Louis-Marc Bouët et de Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints et nommé deux nouveaux administrateurs, soit: Baptiste Caramaro, entrepreneur, de nationalité italienne, à Plainpalais et Jean Bigogno, régisseur, de Genève, à Plainpalais. Dans sa séance du 19 septembre 1928, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme administrateur-délégué Baptiste Caramaro sus-qualifié et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les administrateurs François Bigogno (inscrit) et Jean Bigogno sus-désigné, engagent la société par leur signature collective.

20 septembre. La Société Anonyme du Bon Travailleur, société établie à Vernier (F. o. s. du c. du 26 juillet 1920, page 1447), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1928, accepté la démission de Louis-Marc Bouët et de Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et nommé deux nouveaux administrateurs, soit: Baptiste Caramaro, entrepreneur, de nationalité italienne, à Plainpalais et Jean Bigogno, régisseur, de Genève, à Plainpalais. Dans sa séance du 19 septembre 1928, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme administrateur-délégué Baptiste Caramaro, sus-qualifié et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les administrateurs François Bigogno (inscrit), et Jean Bigogno, sus-désigné, engagent la société par leur signature collective.

Peaux et leurs dérivés. — 20 septembre. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par Me Edmond-Charles Binet, notaire à Genève, le 28 août 1928, et suivant statuts à la même date y annexés, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de Société Anonyme de Pelleterie S. A. P. E. L., une société anonyme ayant pour objet le commerce des peaux et de leurs dérivés, ainsi que leur manufacture sous toutes les formes et dans tous pays. Elle pourra créer ou s'intéresser à toutes affaires industrielles, commerciales, immobilières, financières, agricoles et autres tant en Suisse qu'à l'étranger. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Les publications ont lieu dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de fr. 250 les actions sont nominatives. Il a été en outre émis 10 parts bénéficiaires sans valeur nominale, qui ont été remises à MM. Moll et Brunschvig, fondateurs de la société, en rémunération de leur activité dans la constitution de la société, à raison de six parts à Mr. Moll et quatre parts à Mr. Brunschvig. La société est administrée par un conseil composé de 2 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Albert Silvestre, sans profession, de et à Genève et Philippe Moll, négociant, de Plainpalais, au Petit-Saconnex. Le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeurs Philippe Moll, sus-

nommé et John-Joseph Brunschvig, des Eaux-Vives, à Chêne-Bougeries, et leur a conféré la signature collective entre eux ou avec un administrateur. Bureaux à Plainpalais, rue de l'Arquebuse, n° 10.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 20. September. Die Ehegatten Friedrich Dürig, von Krauchthal, Buchdruckereibesitzer, in Ostermündigen, Gde. Bolligen, und Wilhelmina Martha geb. Stämpfli, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 5. September 1928 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Friedrich Dürig», Buchdruckerei, in Ostermündigen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 septembre, à 16,13 % (agio du 11 au 20 septembre 15,87 %). [Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 1^{er} septembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne]. 225. 25. 9. 28.

Handelsabkommen mit Frankreich Schutz der Herkunftsbezeichnungen für die Erzeugnisse des Weinbaues und der Milchwirtschaft

Anlässlich des Abschlusses des Ergänzungsabkommens vom 11. März 1928 zum schweizerisch-französischen Handelsabkommen vom 21. Januar 1928 sind die Vertragsparteien übereingekommen, Massnahmen zu treffen, um die Verwendung falscher Herkunftsbezeichnungen, einerseits hinsichtlich gewisser französischer Weinspezialitäten — wie Champagner — und andererseits für typische schweizerische Milchprodukte — wie namentlich Emmentaler- und Greyerzerkäse —, zu verhindern. Man verpflichtete sich gegenseitig, den Entwurf eines Artikels, nach evtl. Bereinigung von Detailpunkten, in gemeinsamem Einvernehmen in Kraft zu setzen und zwar spätestens innert 3 Monaten vom Datum des Inkrafttretens des Ergänzungsabkommens, d. h. mit Wirkung vom 15. Juli a. c. an. Durch Notenaustausch vom 13. Juli 1928 haben nunmehr beide Vertragsparteien dem eingangs erwähnten Artikel-Entwurf (siehe Botschaft des Bundesrates vom 19. März a. c.) ohne Veränderung zugestimmt. Da jedoch Frankreich vorerst seine interne Gesetzgebung der neuen Sachlage anpassen wird, hat sich die Schweiz mit Frankreich dahin geeinigt, dass das Abkommen (Artikel) 20 Tage nach der Publikation im «Journal officiel» in Kraft gesetzt werden soll. Es ist vorzusehen, dass dies erst anfangs des nächsten Jahres möglich sein wird. Das genaue Datum des Inkrafttretens der Neuordnung des Schutzes der Herkunftsbezeichnungen der genannten Produkte wird seinerzeit bekanntgegeben werden.

Die Zeit bis zum Inkrafttreten dieser Neuordnung gilt, was gewisse französische Weinspezialitäten, wie Champagner betrifft, als Uebergangsfrist für gegenwärtig bereits im Verkehr befindliche Waren dieser Art. Eine noch malige Uebergangsfrist nach Inkrafttreten dieser Neuordnung kann nicht in Frage kommen, worauf die Interessenten hiermit aufmerksam gemacht werden, damit sie sich entsprechend einrichten können. 225. 25. 9. 28.

Portugal — Droits de douane

Aux termes d'une communication du Consulat général de Suisse à Lisbonne, la douane portugaise perçoit, à côté des droits de douane proprement dits, les taxes additionnelles suivantes, qui s'entendent en escudos papier:

A. Sur tous les genres d'envois:

Timbre Esc. 1\$50, plus 3‰ ad valorem;

Manutention Esc. 1\$50 par 100 kilos;

Impôt 2,5 % sur la valeur de la marchandise y compris le montant des droits;

Emoluments: a) de 2 à 2,5‰ sur les droits;

b) de 1 à 1,5‰ sur la valeur;

c) 1‰ sur la valeur;

d) de 5 % sur le total des émoluments a, b et c.

B. Sur les colis postaux (en plus des taxes mentionnées sous A.)

Manutention postale Esc. 0\$50 par 100 kilos;

Emoluments Esc. 0\$60 par colis;

Imprimés Esc. 1\$20 par opération;

Taxo internationale postale Esc. 2\$00 par colis.

C. Sur tous autres envois que les colis postaux:

Imprimés 8\$ — à 10\$ — par opération. 225. 25. 9. 28.

Uruguay — Zolltarifänderungen

Ein im uruguayischen Amtsblatt vom 23. August 1928 veröffentlichtes Dekret enthält eine neue Liste der amtlichen Werte für die Verzollung von Schmucksachen, Silberwaren, Uhren und Bazarartikeln. Auskunft über die neuen amtlichen Werte erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 225. 25. 9. 28.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem an Stelle des Herrn José Dias dos Santos Coelho zum Honorarkonsul von Portugal in Genf ernannten Herrn Antonio Moreira Coutinho wird mit Bundesratsbeschluss vom 24. September 1928 das Exequatur erteilt. 225. 25. 9. 28.

Par arrêté du 24 septembre 1928, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Antonio Moreira Coutinho, nommé consul honoraire de Portugal à Genève, en remplacement de M. José Dias dos Santos Coelho. 225. 25. 9. 28.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersweisungskurse vom 25. September an — Cours de réduction à partir du 25 septembre

Belgique fr. 72. 25; Dänemark fr. 138. 65; Freie Stadt Danzig fr. 101. 10;

Deutschland fr. 123. 95; Frankreich fr. 20. 33; Italic fr. 27. 25; Jugoslawien

fr. 9. 15; Luxemburg fr. 14. 50; Niederlande fr. 208. 45; Oesterreich

fr. 73. 25; Schweden fr. 139. 10; Tschechoslowakei fr. 15. 42; Ungarn

fr. 90. 60; Grande-Bretagne fr. 25. 28.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservé.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

BANK GUYERZELLER A.-G. ZÜRICH

GEGRÜNDET 1894

AKTIENKAPITAL Fr. 6,000,000
RESERVEN Fr. 1,350,000

2629

Wir offerieren als vorteilhafte Kapital-Anlage

5¼ % Kassa-Obligationen unserer Bank

mit einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren

Unser Institut ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich auch zur Entgegennahme und Verwaltung von Mündelgeldern ermächtigt.

DIE DIREKTION.

Liquidation de brevet

Nouveau dispositif silencieux, pour moteur à explosion, à deux et quatre temps, est à vendre. 2741
Écrire sous B. 7039 L. à Publitéms, Lausanne.

Bündner

Hotel-Personal

sprachenkundig, gewandt und zuverlässig, finden Sie mit einem Inserat

im

„Bündner Tagblatt“ in Chur

Inseraten-Verwaltung:

Publicitas

Schweizerische Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Filialen in allen Städten der Schweiz 57



BUNDES-ORDNER
BIELLA-Schnellhefter
BESTE SCHWEIZER-FABRIKATE
KAUFEN SIE IN JEDEM PAPIERGESCHÄFT

(534 U) 161

LAGERHÄUSER

mit Geleisanschluss beim Güterbahnhof und im Industriequartier

LAGERKELLER

mit Zementfässern, kühl, geeignet für Weine, Spirituosen usw.

A. WELTI-FURRER A.G. ZÜRICH
Lagerbureau: Hardstrasse 225 - Tel. Sel. 7019

Società Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di **domenica, 30 settembre 1923, alle ore 11.00, presso la sede sociale in Locarno**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione del bilancio al 31 dicembre 1922 e scarico all'amministrazione.
2. Nomina dei membri del consiglio d'amministrazione.
3. Nomina dei revisori.
4. Eventuali.

Osservazioni: Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale, in Locarno, dal 25 al 29 settembre 1923.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, entro il 29 settembre 1923 al più tardi, presso la Direzione della Società o presso la succursale di Locarno dell'Unione di Banche Svizzere, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea.

Locarno, 22 settembre 1923.

.2744

Per il consiglio d'amministrazione,
Il Presidente: **G. Sutter.**
Il Segretario: **A. Soldati.**



**Die praktischen
Bureau-möbel
aus Stahl**
F. GAUGER & CO. ZÜRICH

Société Anonyme des Etablissements Iules Perrenoud & Cie. Cernier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu samedi 6 octobre 1923, à 16 ½ heures, dans la Salle du Tribunal, à l'Hôtel de Ville de Cernier.

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination de la série sortante du conseil d'administration.
2. Nomination des contrôleurs.
3. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922/1923.
4. Rapport des contrôleurs sur le dit exercice.
5. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
6. Rapport du conseil d'administration sur l'augmentation du capital-actions, et décision sur les conclusions de ce rapport.
7. Décision constatant la souscription et la libération complète des actions nouvellement émises.
8. Modification des statuts.
9. Création d'un emprunt 5 ½ % de Fr. 500,000.—, jouissance 31 décembre 1923, destiné à la conversion et au remboursement de l'emprunt 6 % de Fr. 500,000 arrivant à l'échéance au 31 décembre 1928. (873 C) 2742
10. Divers et imprévus.

Le bilan, le compte de pertes et profits, les rapports imprimés du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 24 septembre 1923, au siège social à Cernier, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à ses succursales et à son agence de Cernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès le 24 septembre jusqu'au 4 octobre, moyennant justification de la possession des titres, au siège social, à Cernier, ainsi qu'aux guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise ci-dessus désignés.

Cernier, le 14 septembre 1923.

Le conseil d'administration.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201

PROSPEKT**Continental Linoleum-Union in Zürich**

Emission von 36,000 neuen Aktien von Fr. 250 nominal

Die ausserordentliche Generalversammlung der Continental Linoleum-Union in Zürich vom 6. September 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 27,000,000 auf Fr. 36,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von

Fr. 9,000,000 nom. = 36,000 neuen Aktien von Fr. 250

Diese 36,000 neuen Aktien mit Dividendenanspruch ab 1. Juli 1928 sind von der Eidgenössischen Bank (A.-G.) für Rechnung eines Bankenkonsortiums gezeichnet und voll einbezahlt worden.

Gemäss der vom Konsortium übernommenen Verpflichtung und in Uebereinstimmung mit dem Beschluss der Generalversammlung wird den Aktionären auf die neuen Aktien ein **Bezugsrecht** zu folgenden Bedingungen eingeräumt:

1. Der Bezugspreis beträgt **115 % = Fr. 287.50** per neue Aktie.
2. Die neuen Aktien sind zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Anmeldefrist.
3. Je drei **alte** Aktien von Fr. 250 nom. berechtigen zum Bezuge einer **neuen** Aktie von Fr. 250 nom. zum genannten Preis.
4. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind

bis und mit 15. Oktober 1928

bei einer der am Schluss des Prospektes angeführten Anmeldestellen einzureichen und zwar unter Benützung eines besonderen Anmeldeformulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind. Als Ausweis für den Besitz der Aktien ist gleichzeitig der Coupon Nr. 1 der alten Aktien der Anmeldestelle zu überreichen.

5. Die bis zum 15. Oktober 1928 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden gemäss Beschluss der Generalversammlung hinfällig.
6. Bei der Bezahlung des Bezugspreises erhält der Aktionär einen Lieferschein, der auf besondere Bekanntmachung hin gegen definitive Aktientitel umgetauscht wird.
7. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels von 1,8 % des Bezugspreises trägt die Gesellschaft. Die Vermittlung des An- und Verkaufes von Bezugsrechten übernehmen die Anmeldestellen.

Zürich und Berlin, den 24. September 1928.

Eidgenössische Bank (A.-G.)
Direktion der Disconto-Gesellschaft.

(4749 Z) *2735

Prospekt**Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco
in Giubiasco**

Emission von 16,000 neuen Aktien von Fr. 100 nominal

Die ausserordentliche Generalversammlung der Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco vom 6. September 1928 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 5,000,000 auf Fr. 7,000,000 zu erhöhen, wovon vorläufig

Fr. 1,600,000 nom. = 16,000 neue Aktien von Fr. 100

zur Emission gebracht werden. Diese 16,000 neuen Aktien mit Dividendenanspruch ab 1. Juli 1928 sind von der Eidgenössischen Bank (A.-G.) für Rechnung eines Bankenkonsortiums gezeichnet und voll einbezahlt worden.

Gemäss der vom Konsortium übernommenen Verpflichtung und in Uebereinstimmung mit dem Beschluss der Generalversammlung wird den Aktionären auf die neuen Aktien ein **Bezugsrecht** zu folgenden Bedingungen eingeräumt:

1. Der **Bezugspreis** beträgt **115 % = Fr. 115** per neue Aktie.
2. Die neuen Aktien sind zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Anmeldefrist.
3. Je drei **alte** Aktien von Fr. 100 nom. berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von Fr. 100 nom. zum genannten Preis.
4. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind

bis und mit 15. Oktober 1928

bei einer der Niederlassungen der unterzeichneten Banken sowie beim Banco dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona, einzureichen und zwar unter Benützung eines besonderen Anmeldeformulares, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind. Die Aktien selbst sind behufs Abstempelung vorzuweisen.

5. Die bis zum 15. Oktober 1928 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden gemäss Beschluss der Generalversammlung hinfällig.
6. Bei der Bezahlung des Bezugspreises erhält der Aktionär einen Lieferschein, der auf besondere Bekanntmachung hin gegen definitive Aktientitel umgetauscht wird.
7. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels von 1,8 % des Bezugspreises trägt die Gesellschaft. Die Vermittlung des An- und Verkaufes von Bezugsrechten übernehmen die Anmeldestellen.

Zürich und Genf, den 24. September 1928.

Eidgenössische Bank (A.-G.)
Schweizerische Bankgesellschaft
Union Financière de Genève

**Handels- und Rechts-
Auskünfte****Renseignements commerciaux
et juridiques**

Aarau: W. Frey, Not. u. Ink.
— Stirnemann & Sand-
meter, Adv., Not. u. Ink.
Altort: Dr. F. Schmid, Adv.
Ansel: Bichel & Cie., Falk-
nerstrasse 4.
— Dr. E. Gerovats, Frelestr.

Bellinzona: Rag. Bonzanigo,
F., Inkasso, Ansk.

Bern: Auskunfts-Schweizer,
Ryfflig 4. Tel. B. 4636.

— A. Bauer & Co., Ausk. Ink.

— Bichel & Cie., Bubenbergplatz 8.

— A. Pezoll, Advokatur- u.
Ink.-Bureau, Bundespl. 4.

Biel: M. Romang, Not. u. Inf.

— Ed. Wenger, Not. u. Ink.

Genf: Bichel & Cie., Rue
de la Croix d'Or 3.

— G. Cogniass-Grandjean,
ex-princ. cerc d'avoat
contentieux, agent d'aff.

— Ch. Cosandier, huissier.

— John Grobet, agent d'aff.

— L. Willemin, avoat,
Ceard 11, Adv., Ink.

Glarus: J. Schilller, Adv.

Lausanne: L. A. Diserens,
Ancienne agence Ecoffey
S. A., Rue de Bourg 29.

Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels., Not.

Olen: Kölliker & Grob, Aus-
kunfts- & Rechtsbüro.

— Eug. Nagel, Treuhand-
Notariat, Tel. 4.34.

Reinach: M. Suter, Notar.

St. Gallen: M. Baumann, R'b.
— E. Forster, R'büro u. Ink.

Zug: Gustav Wyss, Inf., Ink.

Zürich: Dr. Abt, Rechtsanw.,
Löwenstr. 51 (Seln. 78.04).

— Bächtold & Wunderli,
Schw. Inf., Schweizerg. 12.

— Bichel & Cie., Borsen-
strasse 18.

— A. Läder, St. Peterstrasse
10, Inkassi.

— W. Rosenbaum - Ducom-
mun, R'anw., Stadelhofer-
strasse 26. Tel. H. 1510.

Annoncen

für

**Financiers
Kaufleute u.
Industrielle**

finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**die weiteste und wirk-
samste Verbreitung**Annoncen-Regie****PUBLICITAS**Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Addier- und Rechenmaschinen Madas u. Millionnaire

für alle vier Operationen

(Fabrikanten: H. W. Egli A.-G., Zürich-Wollishofen, Tel. Uto 41.16)

EOS-Universalrechenmaschine Fr. 600.— und Fr. 650.—
GARDNER-DUPLEX, schreibende Additions-,
Subtraktions- und Saldiermaschine, mit direkter Subtraktion in
beiden Zählwerken

Generalvertretung:

Additions- & Rechenmaschinen A. G., Zürich

Limmatquai 34, Telephon Limmat 11.90

Verkaufsdirektion: OTTO A. AUER und J. KUHNE

Vertreter:

G. Auer, Ojoch 296, Solothurn
H. Baldegger, Karl Schenk-Haus, Bern
V. Cassani, Malzgasse 3, Basel
K. Herrigel, Zürich
H. Jaggi, 2, Rue Schaub, Genève
M. Schmid, Beatusstrasse 3, St. Gallen
M. W. Schmidt, Zürich
J. Schönholzer, Hauptstrasse 246, Weinfelden
F. Späti, St. Karlstrasse 20, Luzern

TELEPHON:
Bollwerk 28.70
Birsig 81.82
Limmat 11.90
Mont Blanc 84.51
St. Gallen 11.24
Limmat 11.90
Weinfelden 416
Luzern 33.99

Internationale Büreaufachausstellung in Basel 29. September bis 15. Oktober 1928. Halle II, Stand 162

A
R
M
A
G

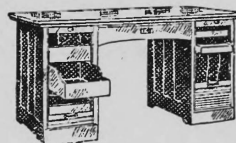
Biffe ausschneiden!
Sie erhalten eine Prämie, wenn Sie die
Geschilder seines ersten Lebensjahres
komplett Ihrem Papierteleschäl ein-
senden



Die Löwen sind vom
BRIEFPAPIER „ELCO“
so entzückt, dass sie ganz vergessen
BULLY zu verspeisen.

Nur Fr. 170.—

:2691



Flachpulte, Eiche, gute Ausführung, hell,
"dunkel 5/6 mehr
120 cm breit, 75 cm tief Fr. 170.—
150 cm breit, 75 cm tief Fr. 185.—
Grosse Auswahl in sämtlichen Büromöbeln
Spezialgeschäft für Büromöbel
Eduard Taussky, Zürich
Löwenstrasse 51, beim Löwenplatz

Kommerzielle Anzeigen

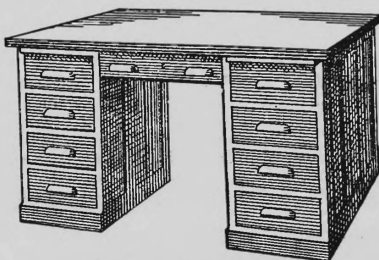
finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

RESA Recouvrements S. A. - Inkasso A. G. NEUCHÂTEL

Berne - Milan - Rome - Paris - Hambourg

Procède rapidement à la rentrée des créances de toutes
natures en Suisse et sur toutes places étrangères. Dem-
andez tarifs et conditions à la direction générale à
(9095 N) Neuchâtel, téléphone 1749. 2311



Flachpult, Marke „Reklame“, Eiche, hell
140 cm breit, 80 cm tief, 77 cm hoch Fr. 245
150 cm breit, 80 cm tief, 77 cm hoch Fr. 260
Durch Schliessen der mittleren Schublade wer-
den gleichzeitig auch die andern abgeschlossen.

Kaiser & Co., A.-G., Bern

Büromöbel *2693 Bürobedarf

(992 Z) Versuchen Sie *580

NIAGARA

Carbonpapier aus den U.S.A.

Seit 20 Jahren bestens bewährt

Vorläufige Entziehung der Handlungsfähigkeit

(Veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt
Nr. 213 vom 11. September 1928.)

Dem Herrn **Ludwig Gottfried Müller**,
Privatier in Burgdorf, ist am Platze des Herrn
Fürsprecher Howald, welcher auf sein Gesuch
hin entlassen worden ist, als **Vertreter** be-
stellt worden Herr **Gabriel Gailati**, Proku-
rist der Firma G. Roth & Cie. in Burgdorf.
Burgdorf, den 20. September 1928.

Namens der Vormundschafts-Kommission
der Einwohnergemeinde Burgdorf
*2717

Der Sekretär: **Müller.** Der Präsident: **Fried. Haller.**



Maison spéciale Etiquettes

en tous genres
pour tous commerces et industries

Grande spécialité:
Etiquettes, Timbres et Cachets en relief
Riche collection d'échantillons sur
demande. 1970



TELEGRAMM- & BRIEFADRESSE **Gummi-Maag**

Beste Bezugsquelle für
Gummischläuche
für jede Verwendungsart

Gummi- u. Asbestwaren
für Industrie und Gewerbe
Treibriemen etc.

Mehr als 40jährige Erfahrung in der Branche

Gummi-Maag Zürich
Löwenstrasse 69
(Bahnhofplatz)

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

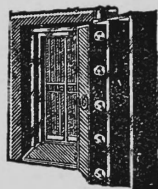
Ueber den Nachlass des am 29. August 1928 verstorbenen **Jean Bucher, Malermeister**, von und wohnhaft gewesen in **Meilen**, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtsachen des Bezirksgerichtes Meilen vom 31. August 1928 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, sowie die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **5. Oktober 1928** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. *2635

Für nicht angemeldete Forderungen, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind, haften die Erben des Verstorbenen weder persönlich, noch mit der Erbschaft.

Meilen, den 10. September 1928.

Notariat Meilen,
Baumgartner, Substitut.



Kassenschränke

Stahlmöbel 39
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Internationale Bureau-Fachausstellung
Halle II, Stand 145

Oeffentliches Inventar

Erblasser: **Hermann Wolf-(Göhringer)**, ge-
storben am 15. September 1928, Inhaber der Firma
H Wolf, Fabrikation von und Handel mit Spazierstöcken
und Pfeifen en gros u. en détail, Falknerstrasse 13 in **Basel**.
Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner bis
22. Oktober 1928, bei Gefahr des Ausschlusses der
Gläubiger gem. Z. G. B. Art. 590. (6566 Q) *2736

Basel, den 22. September 1928.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

mit den regelmässigen Sammeldiensten via

Stettin und Egdtkuhnen

durch

261

Hans Im Obersteg & Co

Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso

Metallschilder

für alle Zwecke
E.-Pfister & Cie. Zürich 6

In verkehrsreicher, zentraler Lage der
Stadt Basel ist umständehalber *2706

Liegenschaft

mit **Geschäftslokal**, Bureaux und moder-
ner Wohnung, Zentralheizung günstig zu
verkaufen. Weitere Auskunft an solvente
Selbstinteressenten unter Chiffre **T 6441 Q**
an **Publicitas Basel**. — Agenten verboten.



Corona Civica
EXTRA STRONG

18684

ist die Marke für Schreibmaschinen-
 papiere von *besonders* guter Qualität.
 Sie handeln gegen Ihr Interesse, wenn
 Sie Aufträge auf Geschäftsbriefbogen,
 Fakturenformulare etc. vergeben, ohne
 von Ihrem Buchdrucker eine unver-
 bindliche Offerte auch für Corona
 Civica-Papier eingeholt zu haben.
 Achten Sie genau auf die Marke, jeder
 Bogen trägt bei der echten Original-
 qualität obig. Wasserzeichen. Wo nicht
 erhältlich, weisen Bezugsquellen nach

R. & A. HUBER, ZÜRICH

Telegramme: Papierexport

Gegründet 1878

Ufenschloß

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne